



Kommunikationskonzept

DER KATHOLISCHEN PFARREIENGEMEINSCHAFT SIEGMÜNDUNG
(ST. DIONYSIUS, ST. LAURENTIUS, ST. LAMBERTUS MIT ST. ADELHEID)

ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS

Die Basis dieses Kommunikationskonzepts ist immer das Pastoral Konzept der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung in seiner aktuellen Fassung

INHALT

1	Wozu dient ein Kommunikationskonzept?	2
2	Warum machen wir Öffentlichkeitsarbeit?	2
3	Für wen machen wir Öffentlichkeitsarbeit?	2
3.1	Zielgruppen unserer Kommunikation	2
4	Wie kommunizieren wir intern und extern (jetzt – zukünftig)?	3
4.1	Kommunikation intern (Haupt- und Ehrenamtliche)	3
4.2	Kommunikation intern (Gemeindemitglieder) und extern	3
4.3	Kommunikationsmittel und -wege	3
4.3.1	Pfarnachrichten	3
4.3.2	Pfarrbrief	3
4.3.3	Internetauftritt	3
4.3.4	Soziale Medien	4
4.3.5	Willkommenspakete	4
4.3.6	Zielgruppenflyer	4
4.3.7	Pastoralbüro	4
4.3.8	Außenreklame	4
4.3.9	Kontakt zur regionalen Presse	4
4.3.10	Präsenz im öffentlichen Leben	4
4.3.11	Öffentliche Diskussionsrunde zu aktuellen religiösen Themen (lokal/global)	4
5	Was ist unser Alleinstellungsmerkmal?	5
6	Name / Slogan / Logo des Pfarrverbundes	5
7	Wer ist verantwortlich für die Umsetzung des Kommunikationskonzepts	5
8	Medien, ihre Zielgruppen und unsere Prioritäten	6
9	Unterstützungsmöglichkeiten	7
10	Finanzen	8
11	Verantwortliche für Erstellung und Fortschreibung Kommunikationskonzept	8
12	Impressum	8

1 Wozu dient ein Kommunikationskonzept?

Ein Kommunikationskonzept stellt den Rahmen dar, in dem interne und externe Kommunikation mit den verschiedenen Bezugsgruppen geschieht. Es soll Richtlinie und Unterstützung zu einer integrierten Kommunikation geben und dabei helfen, Abläufe zu verbessern. Gleichzeitig ist es prozesshaft, d.h. im steten Wandel und Fortschritt begriffen, so dass es zu jedem Zeitpunkt offen ist für Ergänzungen, Neuerungen sowie Wegfall von Überflüssigem.

2 Warum machen wir Öffentlichkeitsarbeit?

Geleitet durch Gottes Wort und das Vorbild Jesu wollen wir als Pfarreiengemeinschaft

- Menschen mit christlichem Glauben und Kirche in Berührung bringen und zum Mitmachen inspirieren.
- durch unser vielfältiges Angebot deutlich machen, dass wir für Menschen auf der Suche nach Sinn und Erfüllung eine Heimat im Sinne Christi sein können.
- die Präsenz der Kirche im gesellschaftlichen Leben vor Ort stärken.

3 Für wen machen wir Öffentlichkeitsarbeit?

Die Pfarreiengemeinschaft (PG) möchte mit ihren vielfältigen Angeboten alle Menschen vor Ort erreichen, die von den Angeboten profitieren könnten. Die vielfältigen Persönlichkeiten unserer Adressaten finden sich in den Angeboten und Wegen unserer Kommunikation wieder

3.1 Zielgruppen unserer Kommunikation

Interne

- a. Haupt- und Ehrenamtliche
Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstände, KGV, Verantwortliche von Einrichtungen / Gruppen / Gemeinschaften / Verbänden, Ehrenamtliche im kirchlichen und sozialen Bereich
- b. Gemeindemitglieder
Kirchgänger, Pfarrbriefleser, Kirchensteuerzahler, Teilnehmer von weiteren kirchlichen Angeboten

Externe

Christen anderer Konfessionen, christlich denkende Menschen, Menschen anderer Religionen, Wohnbevölkerung im Pfarrgebiet, Besucher der Internetseite, Social Media Nutzer, Konsumenten lokaler Medien (Zeitung, Radio)

4 Wie kommunizieren wir intern und extern (jetzt – zukünftig)?

4.1 Kommunikation intern (Haupt- und Ehrenamtliche)

Wir sorgen dafür, dass Informationskanäle für die Kommunikation zwischen Gremien (z.B. PGR) und Gruppen / und Verbänden bestehen und einladend attraktiv sind, damit diese genutzt werden. Das Pastoralbüro ist ein sehr wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit (intern/extern).

Eine gut funktionierende interne Kommunikation ist die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation nach außen. *(Anm.: Gibt es für die u.a. Punkte konkrete To-Do's mit Verantwortlichen?)*

- Wir benötigen dafür E-Mail-Verteiler und realisieren dies mit klar benannten Ansprechpartnern.
- Wir sorgen für das optimale technische Equipment – z.B. einen gemeinsamen Server (Protokolle, Bilder etc.) / Aufbau eines Intranets (ist seitens des Erzbistums in Planung) / adäquate Soft- und Hardware
- Nutzung von KaPlan und KaPlan-Web

4.2 Kommunikation intern (Gemeindemitglieder) und extern

Die Kommunikation ist beidseitig. Informieren ist ebenso wichtig, wie das Wahrnehmen und Zuhören. Wir informieren über Veranstaltungen, Aktivitäten etc. und nutzen dafür verschiedenen Kanäle, um unsere Zielgruppen zu erreichen

4.3 Kommunikationsmittel und -wege

Veröffentlichungen bedürfen einer intensiven Abstimmung und Betreuung, da sie die Kernaktivitäten unserer Kommunikation sind. Die Veröffentlichungen entsprechen dem grafischen Erscheinungsbild der Pfarrei und sind ihr dadurch immer zuzuordnen.

4.3.1 Pfarrnachrichten

14-tägige Info über die Gottesdienste und besondere Veranstaltungen wie Pfarrfeste, Pilgerfahrten etc.

4.3.2 Pfarrbrief

erscheint 3x im Jahr, Berichte über vergangenes in der Kirche und seinen Gremien/Vereinen, künftige Aktivitäten, nachrichtliche Informationen (Geburtstage, Taufen, Eheschließungen etc.)

- Ziel: thematische Schwerpunkte, moderneres Design, neues Redaktionskonzept

4.3.3 Internetauftritt

spiegelt letztlich alle Angebote der PG, ihrer Gruppierungen und deren Termine und Veranstaltungen wieder.

- Ziel: Konsequenter Darstellung der Inhalte (Vollständigkeit, Aktualität), bessere Einbindung der Homepage in die Gesamtkommunikation

Kommunikationskonzept der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Siegmündung (St. Dionysius, St. Laurentius, St. Lambertus mit St. Adelheid)



4.3.4 Soziale Medien

Die sozialen Medien werden zur Ankündigung und Nachbetrachtung gemeindlicher Veranstaltungen genutzt. Kommentare, Stellungnahmen und Reaktionen auf Ansprachen werden nur in Absprache mit Pfarrer/Pastoralteam erstellt.

Facebook

- Ziel: Impressum erstellen, Anbindung an andere Medien, Legitimierung

Instagram

- Ziel: Legitimierung und Anbindung.

4.3.5 Willkommenspakete

Sind Einstieg in den Kontakt zur Gemeinde, wurden auf unterschiedliche Bedürfnisse angepasst (Neuzugezogene)

- Ziel: Professionalisierung der Willkommenspakete

4.3.6 Zielgruppenflyer

Zeigen den verschiedenen Zielgruppen (Eltern, Senioren, Liturgie-Interessierte, Sinnsucher etc.) Angebote der Pfarreiengemeinschaft

- Ziel: Verteilung konzeptionieren; Abbilden der Flyer auf Website der PG

4.3.7 Pastoralbüro

Häufig erste Anlaufstelle und damit ein sehr wichtiger Teil der gelebten Öffentlichkeitsarbeit.

4.3.8 Katholische Kindergärten und Grundschulen

Hier können die Eltern über E-Mail-Verteiler und/oder Plakataushänge zielgruppengerecht erreicht werden.

4.3.9 Außenreklame

Dazu gehören Beleuchtung / Beschriftung / Beflaggung / Schaukästen/ Schilder/ Schriftenstände

- Ziel: Verbesserung der Schaukästen und Schriftenstände, Neue Kirchenschilder

4.3.10 Kontakt zur regionalen Presse

4.3.11 Präsenz im öffentlichen Leben

Teilnahme am öffentlichen Leben vor Ort ohne als PG Veranstalter zu sein, d.h. Präsenz der „Kirche“ im gesellschaftlichen Leben vor Ort. Beispiele: kfd, Kolping, Teilnahme von anderen kirchlichen Vereinen und Gremien am Leben in den Orten.

- Ziel: Mehr Austausch zu Aktivitäten und Erhöhung der Präsenz vor Ort

4.3.12 Öffentliche Diskussionsrunde zu aktuellen religiösen Themen (lokal/global)

Gesprächsrunden zu Themen aus dem Pfarrbrief finden statt (Brückengespräche).

- Ziel: Nur echtes Zuhören und miteinander sprechen kann eine Gemeinde lebendig halten. Mehr Aktivitäten und Bekanntmachung hierzu

5 Was ist unser Alleinstellungsmerkmal?

Ein Kernelement ist die räumliche Nähe der Pfarreien zueinander sowie zwischen Pastoralteam und Gemeinde. Besonders hervorzuheben sind

- eine starke Ehrenamtsbasis
- aktive kirchliche Vereine (kfd, Kolping, Messdienerschaft, Pilgergruppen...)
- großes musikalisches Angebot (viele Chöre aller Altersklassen und musikalische Ensembles)

6 Name / Slogan / Logo des Pfarrverbundes



Das Logo zeigt die Flussläufe von Rhein und Sieg an der Siegmündung. Sie trennen den Himmel (hellblau) von der Erde (grün), sind aber auch als Brücke zu verstehen. Die vier Fische symbolisieren die vier Kirchtürme unserer PG. Das Kreuz in der unteren linken Ecke macht deutlich, dass es sich um ein kirchliches Logo handelt. So kann es auch ohne Beschriftung stehen.

Im Zusammenhang mit den Zielgruppenflyern wird der Hintergrund auch für eine einheitliche Bildsprache genutzt, um so auch eine größere Wiedererkennung zu gewährleisten. Dabei werden die Fische durch themenspezifische Bildsymbole ersetzt.

Die Feindaten des Logos werden mit professioneller Hilfe aufbereitet und künftig auf dem Server des Pastoralbüros hinterlegt. Bis dahin liegen die Daten des Logos bei Alice Seufert.

7 Wer ist verantwortlich für die Umsetzung des Kommunikationskonzepts

Die einzelnen Arbeitsgruppen orientieren sich bei ihrer Arbeit am Pastoral-/ Kommunikationskonzept und arbeiten dabei weitestgehend selbstständig und eigenverantwortlich. Folgende Arbeitsgruppen/Projekte gibt es bzw. soll es geben:

- Redaktion Internetseite
- Redaktion Pfarrbrief
- Redaktion Soziale Medien
- Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
- Bereich Außenwirkung: Schaukästen, Fahnen, Beschriftungen, Merchandising
- Kontakt Presse

8 Medien, ihre Zielgruppen und unsere Prioritäten

Medien	Zielgruppe	Kommunikative Aufgabe? Was müssen wir hier vermitteln?	Verantwortlich Kontakt	Veröffentlichungen
Internetauftritt	Informations-suchende	aktuelle Informationen; klare und knappe Sprache; möglichst viele Bilder; einfache und logische Navigation; vollständiger Kalender; Verlinkung von Terminen	Pflege: Günter Rieser Jede Gruppe für ihre Seite selbst. Kontakt über: webmaster@kath-siegmueundung.de Künftig: Internetredaktion	permanent
Pfarrbrief	Kirchenmitglieder	Hintergrundinfos zu aktuellen und gesetzten Themen; Termine; kurze und knackige Rückblicke und Ausblicke; Übersichtlichkeit	Redaktionsteam Kontakt Eugenie Hawlitzky pfarrbrief@kath-siegmueundung.de Layout: Sabine Rieser	3 x im Jahr
Pfarnachrichten	Kirchgänger und Online-Abonnenten	Aktuelle Termine und Gottesdienste; kurze Bewerbung einzelner Angebote	Pastoralbüro: Petra Konopka pastoralbuero@kath-siegmueundung.de	14 tägig; Meldungen bis Montag 12:00 Uhr (vor dem Erscheinungstermin) senden an: pastoralbuero@kath-siegmueundung.de
Proklamandum (durch Zelebrant)	Kirchgänger	Vermeldung von Terminen der kommenden Woche	Vorlage durch Pastoralbüro Petra Konopka pastoralbuero@kath-siegmueundung.de	Wöchentlich, Meldungen bis Mittwochmittag vorher ans Pastoralbüro!
Proklamandum (durch Gemeindeglieder)	Kirchgänger	Vermeldung von Terminen der kommenden Woche	Eigenverantwortlich	Vor der Messe sollte man sich in der Sakristei beim Zelebranten anmelden.
Facebook	Ab 25 Jahren Menschen, die sich per social media informieren und sich durch Kommentare beteiligen	Kurze und knackige Texte, möglichst mit Bild oder Piktogramm; Kommentare beantworten oder bearbeiten; mit den Usern in Kontakt treten	Martina Friedrichs Kontakt: socialmedia@kath-siegmueundung.de	permanent
Niederkassel-live.de	Für alle Bürger aus Niederkassel (leider ohne Bergheim und Müllekoven)	Wie bei Facebook	z. Zt. Alice Seufert seufert@kath-siegmueundung.de	permanent
sonstige soziale Medien z.B. Instagram, Youtube, Twitter	13 bis 25 Jahre, teilweise älter	Diese Medien kommunizieren in erster Linie über Bilder, Videosequenzen und Kurznachrichten;	Sara Reindorf socialmedia@kath-siegmueundung.de	permanent

Kommunikationskonzept der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Siegmündung (St. Dionysius, St. Laurentius, St. Lambertus mit St. Adelheid)



Presse	Bewohner bzw. Leser		Künftiger Pressekontakt (Alice Seufert als Engagement-Unterstützung) Vorschlag: Eigene Mailadresse einrichten: presse@kath-siegmueendung.de <i>die dann an Alice und Alexander weitergeleitet wird.</i>	<u>Wöchentlich</u> Extra Blatt Ndk u. Trd redaktion@extra-blatt.de; 02241 9665130 (Frau Bracker-Klinkhammels) Montagszeitung (MOZ) Ndk info@montagszeitung.com 02208 919420 (Herr Vollmert) Rundblick Troisdorf Kirchenzeitung <u>Täglich</u> Stadtanzeiger/ Rundschau Generalanzeiger
Willkommenspaket	Neuzugezogene	Wir stellen uns und unsere Angebote vor und laden zum Mitmachen ein. Liste der Neubürger wird vom Pastoralbüro zur Verfügung gestellt.	Neubürgerbegrüßungsdienst (Monika Bialas) organisiert „Begrüßungsteam“ Rheidt Kontakt via: seufert@kath-siegmueendung.de	Bei Bedarf / einmalig
Zielgruppenflyer	Neuzugezogene und alle anderen	Wir stellen unsere Angebote zielgruppengerecht vor. Das Projektteam ZGF erstellt dazu einen Kommunikationsplan	Alice Seufert mit AG Zielgruppenflyer Kontakt via: seufert@kath-siegmueendung.de	10 verschiedene Flyer im Pastoralbüro hinterlegt; zu finden... im Willkommenspaket; in den Kirchen; in den Pfarrheimen; in den Kontaktbüros; an Ständen der Kirche; an Zielgruppen-Plätzen (z.B. Kindergarten = Familienflyer)
Außendarstellung via Schaukästen usw.	Alle vorbeikommenden Passanten / Gemeindeglieder	Sollten übersichtlich ggf. einheitlich aufgebaut sein; Man findet aktuelle Termine und Infos.	Pastoralbüro, Kontaktbüros Petra Konopka pastoralbuero@kath-siegmueendung.de Christine Bürger pfarramt-mondorf@kath-siegmueendung.de Dagmar Schell-Habet pfarramt-bergheim@kath-siegmueendung.de	permanent

9 Unterstützungsmöglichkeiten

- Erzbistum Köln – Hauptabteilung Medien
- Erzbistum Köln – Abteilung Fundraising

Kommunikationskonzept der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Siegmündung (St. Dionysius, St. Laurentius, St. Lambertus mit St. Adelheid)

9 Unterstützungsmöglichkeiten

- Erzbistum Köln – Hauptabteilung Medien
- Erzbistum Köln – Abteilung Fundraising
- Ehrenamtliches Fachwissen

10 Finanzen

Die gesetzten Ziele benötigen für die Umsetzung eine ausreichende finanzielle Basis. Die jeweiligen Verantwortlichen erstellen einen Kostenplan für einzelne Projekte, welcher dann über den Pfarrgemeinderat beim KGV eingereicht wird.

11 Verantwortliche für Erstellung und Fortschreibung Kommunikationskonzept

- Öffentlichkeitsausschuss und Vertreter des Pastoralteams
Jährliche Evaluation des Konzepts und Fortschreibung durch den ÖA.

12 Impressum

Herausgegeben von der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung

V.i.s.d.P. René Stockhausen

Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel

12.01.2022 

Datum und Unterschrift des lt. Pfarrers und der Verantwortlichen